

RAPS

... frostempfindliche Mischung ohne Kreuziferen



Vorteile:

- Anspruchslose Mischung, keine Verwandtschaft zu Hauptkulturen (Fruchtartenwechsel): ideal für Fruchtfolgen mit Getreide und Raps
- Intensive Durchwurzelung verbessert die Struktur und fördert den Luftaustausch im Boden
- Phacelia- und Leinblüten bieten Tracht für Bienen und andere Insekten
- Sicher abfrierende Komponenten ermöglichen störungsfreie Aussaat der Folgekultur

Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung	Samen-%	4 % Alexandriner Klee OTTO
		24 % Öllein ZOLTAN
		8 % Persischer Klee FELIX
		52 % Phacelia ANGELIA
		12 % Michelis Klee

ohne Kreuziferen, mit Leguminosen, ohne Gräser, abfrierend



Nutzung:

Gründüngung
Humusaufbau
Erosionsschutz
Stickstoffanreicherung
Mulchsaat

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	+
Getreide	++
Raps	++
Zuckerrüben	+
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	█ █ █ █ █ █ █ █ █ █
Erosionsschutz	█ █ █ █ █ █ █ █ █ █
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	█ █ █ █ █ █ █ █ █ █
Humusaufbau	█ █ █ █ █ █ █ █ █ █
Kälte- und Frostresistenz	█ █ █ █ █ █ █ █ █ █
Trockentoleranz	█ █ █ █ █ █ █ █ █ █

Wurzeltyp	Büschelwurzel + Pfahlwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	80 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	15 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	Anfang Juli bis Ende August - Standort berücksichtigen!
Düngung	Düngung: aufgrund des moderaten Leguminosengehalts N-flexibel Relevanter Leguminosenanteil laut DüV: 24 Samen-%, 12 Gewichts-% N-Gewinn für Ihre Fruchtfolge: ca. 20 - 35 kg/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat für gleichmäßigen Feldaufgang wird empfohlen



AUM Richtlinien

Bundesland	Programm	Bereich	Richtlinie
Der Sorte RAPS sind keine AUM Richtlinien zugeordnet.			